

Presseinformation

Plätze für die Sommerakademie von Schirn, Städel und Liebieghaus zu vergeben

31. August bis 4. September 2015, 10.00 bis 17.30 Uhr

**Berufsorientierung im Museum
für Schülerinnen und Schüler von 14 bis 19 Jahren**

**Anmeldung zur Sommerakademie bis zum 24. August 2015
unter www.sommerakademie-am-main.de**

Zum neunten Mal veranstalten die Schirn Kunsthalle Frankfurt, das Städel Museum und die Liebieghaus Skulpturensammlung die Sommerakademie – ein einzigartiges museumspädagogisches Projekt zur Berufsorientierung. Noch bis zum 24. August 2015 können Plätze unter www.sommerakademie-am-main.de gesichert werden. Das erfolgreiche Gemeinschaftsprojekt der drei Häuser bietet in diesem Jahr vom 31. August bis 4. September ein ebenso intensives wie kreatives Fortbildungsangebot für Schülerinnen und Schüler zwischen 14 und 19 Jahren und unterstützt sie somit in der spannenden und herausfordernden Phase der Berufsorientierung. Die jährlich stattfindende Sommerakademie bietet seit 2007 anhand von unterschiedlichen aufeinander aufbauenden Modulen und Workshops eine Plattform, die Schülerinnen und Schüler frühzeitig bei der Erkennung und Entwicklung ihrer eigenen Fähigkeiten und Stärken fördert und ihnen durch praxisorientierte Veranstaltungen die Wahl einer passenden Ausbildung oder eines passenden Studiums erleichtert. Auch in diesem Jahr liegt ein besonderer Fokus auf der Kommunikation mit digitalen Medien. Teilnehmende Schülerinnen und Schüler erfahren aus erster Hand, wie sich Social-Media-Plattformen wie Facebook, Instagram & Co. im beruflichen Umfeld nutzen lassen und lernen, wie die Nutzung von Web 2.0-Applikationen die Außenwahrnehmung von Institutionen beeinflussen kann.

Die Sommerakademie 2015 wird unterstützt durch DWS Investments, die Accenture-Stiftung, die Fraport AG, die Hannelore Krempa Stiftung sowie die PPI AG. Als Technikpartner begleitet die MedienReich GmbH das Projekt.

Das abwechslungsreiche Programm der Sommerakademie bietet über schulische Maßnahmen rund um das Thema Bewerbung hinaus eine zusätzliche Vorbereitung auf die berufliche Praxis und unterstützt die Teilnehmer im Hinblick auf steigende Leistungsanforderungen in Bewerbungsverfahren. Sie ermöglicht Schülerinnen und Schülern eine erste Orientierung auf dem Weg in die Arbeitswelt. Der einwöchige Einblick in das „Unternehmen Kulturinstitution“ bietet den Jugendlichen und jungen Erwachsenen vielfältige Möglichkeiten, ihre eigenen Talente auszuloten, sich dabei ihrer Stärken bewusst zu werden, sich aber auch mit möglichen Schwächen zu konfrontieren. Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro.

Eine begrenzte Zahl von Stipendien für finanziell förderungswürdige Jugendliche wird von der Hannelore Krempa Stiftung, der Fraport AG und der PPI AG zur Verfügung gestellt und kostenlos vergeben. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der schriftlichen Anmeldung.

Zum Auftakt der Sommerakademie 2015 spricht am Montag, dem 31. August, Andreas Gahlert, Gründer und Geschäftsführer der COBI GmbH, in einem Impulsvortrag über Veränderungen und Herausforderungen der Digitalisierung, mit denen sich Jugendliche in ihrer beruflichen Zukunft auseinandersetzen werden. Als Pionier in der Entwicklung digitaler Produkte und Geschäftsmodelle entwickelt er seit Jahren neue Strategien an der Schnittstelle zwischen der realen und digitalen Welt. Zuletzt konzipierte und realisierte er mit seinem Team der COBI GmbH das sogenannte „Smart Bike“, für das das junge Unternehmen in diesem Jahr den Frankfurter Gründerpreis erhielt.

Ein weiterer zentraler Programmpunkt der Sommerakademie 2015 ist die Podiumsdiskussion am Mittwoch, dem 2. September, an der Vertreter aus ganz unterschiedlichen Berufsbranchen über ihren individuellen Werdegang und ihre beruflichen Erfahrungen berichten und Tipps für den erfolgreichen Berufseinstieg geben. In diesem Jahr sind u. a. Eva Buch-Erkens, die etwa in der Accenture-Stiftung freiwillige Einsätze der Mitarbeiter des Managementberatungs-, Technologie- und Outsourcing-Dienstleisters koordiniert, oder Jorma Foth, einer der Gründer von Tumult, einem Live Escape Game-Angebot in Frankfurt zum Gespräch eingeladen.

Die fünftägige Orientierungswoche teilt sich in unterschiedliche Programmeinheiten auf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernen verschiedene verbale und non-verbale Präsentations- und Kommunikationstechniken kennen und üben sich im Projekt- und Konfliktmanagement. Mit Unterstützung der international tätigen Unternehmensberatung Accenture GmbH wird ein gezieltes Bewerbungstraining durchgeführt. **Die Jugendlichen** haben die Möglichkeit mit Experten zu diskutieren und dadurch ihr Selbstvertrauen für zukünftige Bewerbungssituationen zu stärken. Während der gesamten Woche wird außerdem experimentelles sowie themenbezogenes künstlerisches Arbeiten angeboten. Darüber hinaus werden die aktuellen Ausstellungen in den drei Häusern besucht. Praktische Einblicke in die verschiedenen Arbeitsfelder der Schirn Kunsthalle Frankfurt, des Städel Museums und der Liebieghaus Skulpturensammlung gewährt das Modul Projektmanagement: **Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer** erfahren, welche konkreten Anforderungen in den unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen wie der Betreuung der Sammlung, dem Sponsoring, der Bildung und Vermittlung, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit oder dem Marketing gestellt werden und können diese anhand eines Planspiels exemplarisch umsetzen.

Am letzten Tag der Sommerakademie 2015 werden die **Schülerinnen und Schüler** eine Selbstpräsentation vorbereiten, in die ihre Arbeitsergebnisse und Erfahrungen der Woche einfließen. Seinen Abschluss findet das Projekt mit einer gemeinsamen Auswertungs- und Reflexionsrunde sowie der Aushändigung eines Zertifikats über die erfolgreiche Teilnahme.

Alles zur Sommerakademie im Web und Anmeldung unter:
www.sommerakademie-am-main.de

PRESSE SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT

Axel Braun (Leitung Presse/PR), Pamela Rohde (Pressesprecherin), Simone Krämer, Timo Weissberg (Volontär).

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, Römerberg, D-60311 Frankfurt,
Telefon: +49.69.29 98 82-148, Fax: +49.69.29 98 82-240, E-Mail: presse@schirn.de,
www.schirn.de (Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE), www.schirn-magazin.de.

PRESSE STÄDEL MUSEUM/LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

Axel Braun (Leitung Presse/PR), Silke Janßen (stv. Leitung Presse/PR), Karoline Leibfried (Pressereferentin), Jannikhe Möller (Pressereferentin), Paula Stuckatz (Volontärin).
Städel Museum, Dürerstraße 2, D-60596 Frankfurt, Telefon: +49 (0)69 60 50 98-212,
Fax: +49 (0)69 60 50 98-188, E-Mail: presse@staedelmuseum.de, www.staedelmuseum.de
(Texte, Bilder und Filme zum Download unter PRESSE).